



JOE RAVI, TONY WEBSTER VIA WIKIMEDIA COMMONS; EMMA MCKOY/DIE POSAUNE

## Der Oberste Gerichtshof der Vereinigten Staaten bestätigt die Grenzsicherheit

- Andrew Miiller
- [26.06.2026](#)

Der Oberste Gerichtshof der Vereinigten Staaten hat am Donnerstag den Weg für die Regierung von Präsident Donald Trump geebnet, Migranten, die an der Grenze zwischen den USA und Mexiko Asyl beantragen, zurückzuschicken, bevor sie das Land tatsächlich betreten.

**In einer Entscheidung mit 6 zu 3 Stimmen** hob die konservative Mehrheit des Gerichts eine Anordnung eines untergeordneten Gerichts auf, die eine Maßnahme der Trump-Regierung blockiert hatte, wonach die Zahl der Personen, die täglich an Grenzübergängen Asyl beantragen können, begrenzt wird.

- Richter Samuel Alito stellte in seiner Begründung für die Mehrheit fest, dass Migranten, die auf der mexikanischen Seite aufgehalten werden, im Sinne des Asylgesetzes nicht in den USA „angekommen“ sind und daher zu diesem Zeitpunkt keinen Anspruch auf die Beantragung von Asyl haben.

**Mit dieser Entscheidung wird** eine Praxis wiederbelebt, die als „Metering“ bekannt ist und erstmals unter Präsident Barack Obama angewendet sowie in Trumps erster Amtszeit ausgeweitet wurde, um die Überbelegung der Grenzanlagen zu bewältigen.

- Kritiker sagen, die Kontingentierung habe eine humanitäre Krise ausgelöst, da sich Tausende von Menschen in unsicheren Notunterkünften niedergelassen hätten, um darauf zu warten, dass sie an der Reihe seien, einen Asylantrag zu stellen. Die Trump-Regierung erklärte, es sei notwendig, dem Anstieg der Zahl der Asylsuchenden an der Grenze entgegenzuwirken.

**Ein separates Urteil mit dem Ergebnis 6 zu 3** das am selben Tag erging, ermöglichte es der Regierung, den vorübergehenden Schutzstatus für rund 350 000 Haitianer und 6000 Syrer zu beenden.

- Zwei Tage zuvor, am Dienstag, hatte dieselbe 6:3-Mehrheit entschieden, dass Grenzbeamte zurückkehrende Inhaber einer Green Card als neue Antragsteller behandeln und ihnen die Einreise verweigern dürfen, wenn ihnen die Begehung einer schweren Straftat vorgeworfen wird, die mit „moralischer Verwerflichkeit“ verbunden ist.

**Während der Amtszeit der Biden-Regierung** stießen Grenzbeamte täglich auf mehr als 6000 Migranten, die versuchten, die Grenze illegal zu überqueren. Unter Präsident Trump sind diese täglichen Zahlen auf etwa 370 gesunken.

- Die Unterstützung, die die Trump-Regierung vom Obersten Gerichtshof erhält, ist ein wesentlicher Grund für den Erfolg von Präsident Trump bei der Sicherung der südlichen Grenze der Vereinigten Staaten.

**In seinem Artikel** [„Kommt der Oberste Gerichtshof der Vereinigten Staaten in biblischen Prophezeiungen vor?“](#) hob Gerald Flurry, Chefredakteur der Zeitschrift *Posaune*, eine Prophezeiung in Amos 7, 13 über den „Tempel des Königreichs“ hervor, die besser mit „Hof des Königreichs“ übersetzt werden sollte. Er erläuterte, warum er glaubt, dass sich dies auf den Obersten Gerichtshof der USA bezieht, und inwiefern dies darauf hindeutet, dass dieser, obwohl er dem amerikanischen Jerobeam der Endzeit (Präsident Trump) nicht persönlich treu ist, dessen Kampf gegen die Gesetzlosigkeit der Linken dennoch unterstützt.